

Gedanken aus der Neuen Welt

Sonntag, 29. März 2015

Antonín Dvořák kam 1892 nach Amerika, das heißt, nach den Vereinigten Staaten, komponierte dort seine berühmtest gewordene 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“ (op. 95), die 1893 in New York uraufgeführt und gefeiert wurde; die europäische Erstaufführung fand 1894 in Karlsbad statt. Alle Welt feierte ihn, den erfolgreichen Europäer aus der Neuen Welt. 1904 verstarb Dvořák.

Kolumne „Wort zum Sonntag“ von Haimo L. Handl, 29.3.2015